



Betriebsanleitung

zu

WAKRA Fugenschneider

Modell: DICORONA 514B

Maschinen Nr.: _____

Inhaltsverzeichnis

Grundlegende Sicherheitshinweise

Allgemeines

Schneller Überblick

1. Maßnahmen vor dem Einsatz

2. Inbetriebnahme

2.1 Montage der Diamant-Trennscheibe

2.2 Start des Motors

2.3 Staubabsaugung

3. Schneidvorgang

3.1 Arbeitsvorschub

3.2 Tiefeneinstellung

3.3 Schneidvorgang

4. Wartung und Transport

4.1 Wartung

4.2 Spannen der Keilriemen

4.3 Serviceplan

4.4 Transport

4.5 Ersatzteile

5. Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

Empfänger:	Maschinenkarte: D-514B Masch. Nr.: Bj.			
Bemerkung:	Spannung: ... 12 V Strom: 28 A	Leistung: 26 kW	Spindeldrehzahl: 2375 Upm	
	Antriebsmotor-Nr.:	Hersteller, Typ: Briggs & Stratton Vanguard V-Twin	Leistung: 26 kW / 35 PS	Drehzahl: 3600 Upm
		Vorschubmotor: Eaton Hydrostat Keilriemen: XPZ 662 und XPZ 887	Vorschubsteuerung: Eaton Verstellpumpe und Kabelzug	
	Motorenpulli: 16 PL 80mm....	Riemenscheibe Welle: 16 PL 110mm....	Keilrippenband: 1 Stk. 16 PL 1074Lw	Keilriemen Ventilator: 1 Stk. XPZ1060Lwa
	Elektroschalter:	Relais:	Trafo:	Batterie: 12V 28Ah
Datum:Name:		WAKRA Maschinen GmbH An der Wiese 7, D-79650 Schopfheim Tel.: (0049) 07622/7083, Fax: 07622/64479 www.wakra.com		

Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Maschinen:

WAKRA Fugenschneider Typ D514B

mit folgenden Normen und Dokumenten gemäß den Bestimmungen der EU-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinen Richtlinien 2006/42/CE
Niederspannungsrichtlinien 2006/95/CE
EMV Richtlinie 2004/108/CE
Sicherheit für Fugenschneider EN 13862

Declaration of conformity

We declare under our sole responsibility that the machines:

WAKRA joint cutter type D514B

Are confirm with the following standards and documents according to the provisions of the EU directives:

Machinery Directive 2006/42 / CE
Low voltage directive 2006/95 / CE
EMC Directive 2004/108 / CE
Safety for joint cutters EN 13862

WAKRA Maschinen GmbH



Peter Kanne

Schopfheim, 03.März.2017

Grundlegende Sicherheitshinweise

Der Fugenschneider DICORONA 514B ist für das Arbeiten in Asphalt konzipiert. Eine Verwendung der Maschine darf nur im Trockenschnitt erfolgen. Darüber hinaus darf die Maschine nicht für andere Materialien (wie z.B. Holz, Kunststoffe), welche nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, verwendet werden.

Vor Inbetriebnahme muss die Betriebsanleitung, von jedem der mit oder an der Maschine arbeitet, gelesen werden. Die Maschine darf nur in einem technisch einwandfreien Zustand verwendet werden. Störungen welche die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden. Eigenmächtige Veränderungen, der ursprünglichen Eigenschaften der Maschine, dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Warnhinweise und Symbole

Auf der Maschine sind wichtige Anweisungen und Warnhinweise durch Symbole dargestellt, welche im Folgenden beschrieben werden.



Lesen Sie die Betriebsanleitung



Augenschutz tragen!



Gehörschutz tragen!



Schutzhandschuhe tragen!



Staubschutzmaske tragen!



Allgemeines Sicherheitswarnsymbol



Achtung, Schneidefahr



Heiße Oberflächen,
Berührungen können zu
Verbrennungen führen



Benzinhahn schließen

Tragen Sie generell auf Baustellen keine offenen langen Haare, lose Kleidungen oder Schmuck. Es besteht Verletzungsgefahr z.B. durch Hängenbleiben oder Einziehen an Geräteteilen, die sich bewegen. Verlassen Sie nicht den bestimmungsgemäßen Bedienplatz, während Sie das Gerät betreiben. Dieser befindet sich hinter dem Gerät an den Bedienelementen.

Allgemeines

Mit der **DICORONA 514B** wurde eine extrem kompakte, leistungsfähige, Bodensäge mit modernster Technik für den Trockenschnitt geschaffen. Hinzu kommt, dass sich die Maschine mittels Verstell-Kurbel um 5 Grad schräg stellen lässt. Durch den Schrägschnitt kommt die Schutzhaube vom Bordsteine oder einer Wand weg und es können so Bündigfugen geschnitten werden.

Die Maschine ist äußerst wendig und lässt sich bequem über ein Lenkrad steuern. So lässt sich auch das Abdriften beim Schneidvorgang mit der Lenkung auskorrigieren, wodurch perfekt gerade Schnitte möglich sind. Durch die in der Maschine eingebaute starke Absaugvorrichtung mit großem Vorzyklon und zweitem Hauptzyklon ist diese für den Einsatz des Trockenschnitt-Verfahrens optimal ausgelegt. Da für den Schneidprozess im **Asphalt** kein Kühlwasser verwendet werden muss und die Staubentwicklung durch die leistungsfähige Absaugvorrichtung weitgehend verhindert wird, eignet sich die DICORONA 514B speziell zum Schneiden von Anschlussfugen, Bündigfugen oder Schlitzfugen für Induktionsschleifen in der Verkehrstechnik. Dank den kompakten Abmessungen kommt die DICORONA auch bei schlechten Platzverhältnissen optimal zum Einsatz. Die Maschine ist mit einem 2-Zylinder Briggs & Stratton Benzinmotor mit 26 kW ausgestattet. Die Tiefenzustellung mit Anzeigevorrichtung erfolgt durch eine Hydraulikpumpe mit Absenkenventil.

Die DICORONA 514B kann auch für alle herkömmlichen Bodensäge-Arbeiten im Asphalt bis zu einer Schnitttiefe von 100mm eingesetzt werden; auch dort, wo kein Kühlwasser vorhanden ist, oder nur mit Aufwand zu beschaffen, respektiv generell nicht erwünscht ist.

Als Schneidwerkzeug werden DICOR-Diamantwerkzeuge eingesetzt. Je nach Schneideinsatz wird das Werkzeug ausgewählt. Das Schneiden im Beton ist nur sehr bedingt im Trockenschnitt möglich, wir empfehlen im Beton nass zu schneiden!

Technische Daten:

WAKRA

Dicorona 514B

Motor	2-Zyl. Benzinmotor
Motortyp	Vanguard V-Twin
Motorleistung	26 kW @ 3600 rpm
Blattdrehzahl	2375 rpm
Scheibendurchmesser	350 mm
Scheibenbohrung	25,4 mm
Schnitttiefe	100 mm rechts
Gewicht	ca. 345kg
Abmessungen	LxBxH in mm: 1250x600x1300

Schalldruckpegel L_{pA} nach DIN EN 13862:	90 dB(A)
Schalleistungspegel L_{WA} nach DIN EN 13862:	103 dB(A)
Schwingungsgesamtwert a_{hv} nach DIN EN 13862:	unter 2,5 m/s ²

Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und setzen Sie die Maschine dem Zweck entsprechend und mit DICOR-Diamantwerkzeugen richtig ein.



Achten Sie beim Schneiden darauf, dass weder Ihre Hände noch Ihre Füße in den Bereich der Diamant-Trennscheibe gelangen, da Sie sich sonst ernsthaft verletzen können!

Schneller Überblick



WAKRA Dicorona 514B

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 01 Feststellbremse | 09 Not-Aus-Knopf |
| 02 Handgriff | 10 Senkventil ‚Ab‘ |
| 03 Kranaufhängepunkte | 11 Druckschalter ‚Auf‘ |
| 04 Zyklonabscheider | 12 Öldruckanzeige |
| 05 Eimer zu Zyklonabscheider | 13 Warnleuchte Luftfilter Motor |
| 06 Richtungsanzeiger | |
| 07 Schutzhaube zu Diamantblatt | |
| 08 Vorschubhebel | |



WAKRA Dicorona 514B

14 Motorendrehzahlstellhebel (Gashebel)
 15 Starthilfe Motor (Chohe)
 16 Hauptschalter Motor (Zündschloss)

17 Luftfilter Motor
 18 Tiefenanzeiger

1. Maßnahmen vor dem Einsatz

Vor Beginn des Schneidvorgangs muss die Maschine auf äußere Beschädigungen kontrolliert werden. Auch das verwendete Schneidwerkzeug (Diamanttrennscheibe) muss auf Defekte überprüft werden. Weist das Schneidwerkzeug Risse und/oder Beschädigungen auf, muss es sofort durch ein fehlerfreies Werkzeug ersetzt werden.

Es muss gewährleistet sein das der Bediener immer ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich hat und bei Bedarf alle erforderlichen Bedienungselemente und Sicherheitseinrichtungen erreichen kann. Mit Ausnahme des Bedieners darf sich keine weitere Person im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten. Lassen Sie die Maschine nie ohne Überwachung, wenn diese nicht hinreichend, gegen unbefugten Zugriff durch Fremden, gesichert ist.

Stellen Sie die Maschine ohne Diamanttrennscheibe auf eine ebene Fläche. Fahren Sie den Schneidarm über den hydraulischen Schnellaushub ganz nach oben und füllen Sie den Treibstofftank mit **Benzin** auf.



Brennstoffe sind feuergefährlich: Nicht rauchen, kein Feuer in der Nähe. Dämpfe und Auspuffgase sind schwerer als Luft, beachten Sie dies besonders bei Arbeiten in Räumen und Vertiefungen. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Achten Sie darauf, dass die Maschine sich vor dem Arbeitseinsatz in einwandfreiem Zustand befindet, d.h. Zyklon-Filter und Motorluftfilter sollen staubfrei gereinigt sein, der Staubauffangbehälter sowie der demontierbare Deckel unten am Zyklon muss leer sein. Achten Sie ebenfalls darauf, dass der **Antriebsriemen und der Ventilatorkeilriemen richtig gespannt** und beide in einwandfreiem Zustand sind. Vergessen Sie nicht, dass bei nicht korrektem Funktionieren der Absaugung, die enorme Staubentwicklung zu einem Motorschaden führen kann! Kontrollieren Sie den Motorölstand. Er soll bis zum Maximum am Ölmesstab reichen. Montieren Sie die, dem Einsatz entsprechende, lasergeschweißte Diamanttrennscheiben. Bringen Sie die Mitnehmerbohrung im Diamantblatt mit derjenigen im festen Flanschteil in Übereinstimmung und richten den Stift im Deckflansch ebenfalls in diese Bohrung. Anschließend wird die Befestigungsschraube fest angezogen. Der beiliegende Ringschlüssel SW22 passt für die entsprechenden Schrauben.



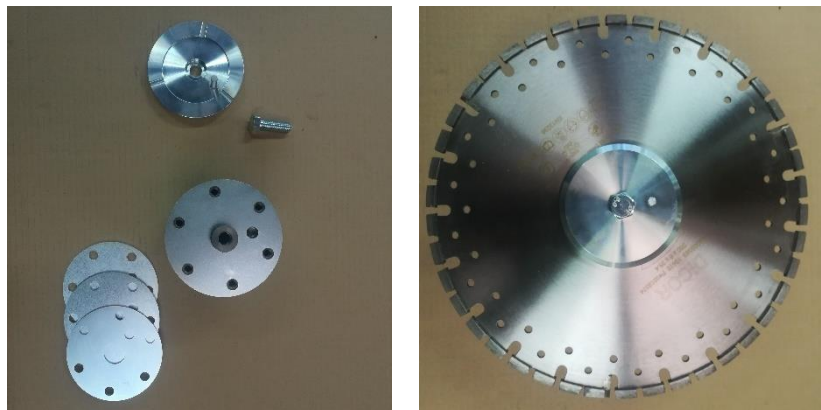
Achten Sie auf zweckmäßige Arbeitskleidung wie Stiefel mit Stahlkappen, Gehörschutz und Gummihosen. Lassen Sie ein laufendes Gerät niemals ohne Aufsicht!

2. Inbetriebnahme

2.1 Montage der Diamant-Trennscheibe

Wichtig: Motor abschalten!

Montieren Sie die dem Einsatz entsprechende DICOR Diamantsägeblättes. Dazu muss der Schneidarm der Maschine mit dem Schnellaushub hochgefahren werden und die Schutzhaube hochgehoben werden. Bei der zentralen Blattbefestigungsschraube handelt es sich um ein normales Rechtsgewinde. Lösen Sie die Schraube und schieben Sie jetzt das Diamantwerkzeug auf die Schneidwelle. Sie bringen die Mitnehmerbohrung im Diamantblatt mit derjenigen im festen Flanschteil in Übereinstimmung und richten den Stift im Deckflansch ebenfalls in diese Bohrung. Anschließend wird die Befestigungsschraube fest angezogen. Der beiliegende Ringschlüssel SW22 passt für die entsprechenden Schrauben.



Montage des Diamantsägeblatts mit Hilfe des Deckflanschs

Durch die Unterlegscheiben kann der Blattabstand bei schmäleren Segmenten angepasst werden. Zusätzlich kann dadurch der benötigte Abstand für ein zweites Diamantsägeblatt (Unterlegscheiben befinden sich dabei zwischen den zwei Diamantsägeblättern) sichergestellt werden.

Beim Trockenschnitt ist die richtige Auswahl des Diamantsägeblattes sehr wichtig. Nebst der guten Schneideigenschaft muss das Diamantblatt auch mit der hohen Schneidetemperatur fertig werden. Zu diesem Zweck sollten Sie nur **Werkzeug mit zusätzlichen Kühlbohrungen** im Stammblatt verwenden. Zudem müssen die Segmente mit Hochtemperaturlot gelötet oder, noch besser, lasergeschweißt sein. Bei jedem Wechseln des Diamantfräsblattes muss auch zwecks optimaler Absaugung, der Bürstensatz an der Schutzhaube kontrolliert oder evtl. ersetzt werden.

Beim Bündigschnitt ist das Werkzeug mit 6 Senkschrauben am Bündigflansch zu befestigen (Siehe Anleitung unten). Zudem muss am Blattschutz die Bodenbürste durch die WB-Bürste ersetzt werden.



Einzelteile: Wandbündighaube – Wandbündigflansch – 3 St. Unterlegscheiben 1x3 mm + 2x2 mm 6 St. Maschinenschrauben Inbus M8x35 mm 6 St. Senkschrauben M8x20



Ansicht: Grundflansch auf Schneidwelle



Ansicht: Wandbündigflansch mit M8x35 auf Grundflansch fest angeschraubt



Ansicht: Wandbündigblatt mit Senkschrauben M8x20 auf Wandbündigflansch befestigt



Ansicht: Wandbündighaube über Wandbündigblatt abgesenkt [Hinweis siehe unten]

Hinweis: Die Wandbündighaube muss beim Schneiden vollständig das Diamantblatt abdecken (Sicherheit). Das obige Bild dient nur der Veranschaulichung. Der Wandbündigflansch ist für den Einsatz von einem Diamantblatt der Dimension 350x8x25,4 mm ausgelegt. Sollen Diamantblätter mit schmalen Segmenten zum Einsatz kommen, sollten die Unterlegscheiben verwendet werden, um den Abstand (wie bei 8 mm Segmenten) des Blattes zur Schutzhaube wieder zu erreichen. Dabei werden die Unterlegscheiben zwischen Grundflansch und Wandbündigflansch beigelegt. Es kann auch ein Einsatz längerer Schrauben M8x40 nötig werden. **-Bitte prüfen-**

Achtung: Ein Streifen des Blattes an der Haube sollte aber vermieden werden.

2.2 Starten und Abstellen des Benzinmotors

Lesen Sie die Betriebsanleitung des Motoren-Herstellers!
(Bei kaltem Motor Choke ziehen)

Überprüfen Sie, dass sich keine Gegenstände in unmittelbarer Nähe der Trennscheibe befinden. Kontrollieren Sie, dass der Vorschub auf "Null" steht.



Die Diamanttrennscheibe darf den Boden nicht berühren. Achten Sie auf Ihre Füße und das niemand vor der Maschine steht!

Jetzt den Gashebel des Motors auf volle Leistung nach vorne stellen, den Zündschlüssel ins Schloss stecken und über beide Stufen ganz nach rechts drehen. Sobald der Motor gestartet ist, Zündschlüssel loslassen und den Gashebel auf Leerlauf stellen. Lassen Sie den Motor kurz warmlaufen.

Das Abstellen des Motors erfolgt durch komplettes Zurückstellen des Gashebels und durch anschließendes zurückdrehen des Zündschlüssels oder durch betätigen des Not-Aus-Schalters.

2.3 Staubabsaugung

Da sich durch das Fräsen im trockenen Belagszustand eine große Menge an Staub bildet, ist es wichtig, dass die Entstaubung optimal arbeitet. Die Maschine ist mit zwei Zyklonabscheidern bestückt. Der große Vorabscheider nimmt ca. 95% des Fräsmehles in einen Kunststoffbehälter auf. Der nachgeschaltete Zyklon ist mit einer Staubfilterpatrone versehen und das restliche Fräsmehl fällt in den abnehmbaren Zyklonunterteil. Da die Absaugung recht effizient arbeitet, füllt sich der Kunststoffbehälter beim Schneiden von Induktionsschleifen 8x70mm nach ca. 15 bis 20 m und der Behälter muss geleert oder ausgetauscht werden. Nachdem der Behälter ca. 3- bis 5-mal geleert wurde, empfiehlt es sich, die Luftfilterpatrone im nachgeschalteten Zyklon etwas auszuklopfen. Bei starker Verschmutzung Luftfilter ausbauen. Diesen gut ausklopfen oder ersetzen.



Keinesfalls die Maschine ohne montierten Kunststoffbehälter, Staubbeutel oder Filterpatrone in Betrieb setzen!

Achtung:

Der im Kunststoffbehälter aufgefangene Staub ist über 100 Grad heiß! Ebenfalls werden die Zyklonabscheider und der Blattschutz sehr heiß. Noch Heißer wird das Diamantsägeblatt!



Das Berühren des Staubes, der Zyklonabscheider, des Blattschutzes oder des Diamantblattes kann zu sehr schmerzhaften Verbrennungen führen!

3. Schneidvorgang

3.1 Arbeitsvorschub

Grundsätzlich wird die Maschine mit dem hydrostatischen Vorschub, der vom Benzinmotor angetrieben wird, bewegt. Nun wird der Motor laut 2.2 gestartet. Sinngemäß wird der Vorschubhebel für Vorwärts nach vorn, für Rückwärts durch die Z-Kulisse zurückgeschoben. Jetzt kann die Maschine bequem mittels Lenkung in Schneidposition gefahren und auf den Schnitt ausgerichtet werden.

3.2 Tiefeneinstellung

Das Einstellen der gewünschten Schneidtiefe erfolgt mit der Zustellhydraulik. Durch drehen am Senkventil wird der Schneidarm mit dem Diamantsägeblatt auf die gewünschte Schnitttiefe, z.B. 7 cm abgesenkt. Die einfache Tiefenanzeige rechts an der Maschine gibt die jeweilige Schnitttiefe in cm an. Das Anheben oder gänzliche Ausheben des Diamantsägeblattes erfolgt durch Betätigen des hydraulischen Schnellaushubs via Druckschalter.

3.3 Schneidvorgang

Richtungsanzeiger abklappen und die Maschine auf den zuvor angezeichneten Schnitt ausrichten. Motor auf Vollgas stellen. Senkventil im Gegenuhrzeigersinn drehen und das Diamantfräsblatt vorsichtig auf die gewünschte Schnitttiefe eintauchen lassen und dann Senkventil im Uhrzeigersinn schließen. Die Schnitttiefe z. B. 7cm an der Tiefenanzeige ablesen. Der Schneidvorgang muss in einem Durchgang erfolgen damit eine optimale Absaugung erfolgt.

Beim Eintauchen des Werkzeuges bewegen Sie den Vorschubhebel ganz leicht nach vorn, um so dem Sägeblatt etwas Weg zu geben. Nach dem die Schnitttiefe erreicht ist, erhöhen Sie den Vorschub indem Sie den Vorschubhebel vorsichtig nach vorn, bis der Motor leicht an Drehzahl verliert, schieben. Beachten Sie stets, dass der Richtungsanzeiger der vorgesehenen Schnitlinie folgt. Beachten Sie, dass eine höhere Vorschubgeschwindigkeit ein Abdriften der Maschine nach rechts bewirkt. Korrigieren Sie das Abdriften mit leichtem Gegensteuern am Lenkrad. Ebenso bewirkt eine Reduktion der Vorschubgeschwindigkeit ein Abdriften der Maschine, leiten Sie jetzt eine Kurskorrektur nach links ein.

Wichtig: Für einen optimalen, geraden Schnitt soll immer der vorn an der Maschine angebrachte Richtungsanzeiger verwendet werden. Da die Maschine mit einer Staubabsaugung ausgerüstet ist, sollte der zu sägende Belag nicht übermäßig nass sein, da sonst die Absaugvorrichtung verstopfen könnte.



Halten Sie Hände, Füße und lose Kleidungen von beweglichen oder rotierenden Geräteteilen fern. Berühren Sie niemals eine rotierende Trennscheibe mit der Hand oder einem anderen Körperteil. Schwere Verletzungsgefahr!

Wenn Sie mit der Arbeit fertig sind, fahren Sie den Schneidarm hoch. Stellen Sie die Maschine nun an einen sicheren Platz. Schalten Sie die Maschine laut Punkt 2.2 ab und Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

4. Wartung und Transport

4.1 Wartung

Schalten Sie die Maschine laut Punkt 2.2 ab und drücken Sie zusätzlich den Not-Aus-Knopf.

Ölwechsel nach Angaben des Motorhandbuchs oder, noch besser in kürzeren Intervallen. Unbedingt stets den Motor-Luftfilter reinigen. Je nach Einsatz täglich, respektive nach Motorhandbuch.

Achtung: Die Maschine arbeitet in staubiger Umgebung, die Motorwartung muss unbedingt ausgeführt werden!

Bei dem verwendeten Hydrauliköl handelt es sich um folgende Arten:

Position	Art des Öls
Hydrostatantrieb	HLP46
Schnellaushub	HLP46

Der Zugang zur Ölversorgung zum Schnellaushub befindet sich unter der rechten Abdeckung am Bedienfeld. Hierzu müssen die Schrauben gelöst werden.

Die Kontrollleuchten an der Maschine für den Öldruck und Luftfilter dürfen während des Betriebs der Maschine nicht leuchten. Im Falle eines Aufleuchten einer der genannten Warnleuchten muss die Maschine umgehend stillgesetzt werden und folgende Schritte durchgeführt werden. Zusätzlich sind die Hinweise in der Betriebsanleitung des Motorherstellers zu befolgen.

- Beim Aufleuchten der Öldruckanzeige muss das Motoröl nachgefüllt werden
- Bei der Wartungsanzeige des Luftfilters des Motors muss dieser umgehend gereinigt werden

Schmierpunkte periodisch leicht mit Fettpresse abschmieren. Keilriemen auf Verschleiß kontrollieren.

4.2 Spannen der Antriebsriemen

Verwenden Sie nur folgende Riemen:

Blattantrieb: 1 Stück Poly-V-Riemen mit der Größe 16PL1074 Lw
Vorschub: 1 Stück Keilriemen mit der Größe XPZ 662Lw und XPZ 887Lw
Ventilator: 1 Stück Keilriemen mit der Größe XPZ 1060Lw

Grundsätzlich braucht der Poly-V-Riemen (Keilrippenband) zwischen Motor und Schneidwelle keine besondere Wartung. Stellt man einmal fest, dass der Riemen durchschleift oder stellt man einen Riemenbruch fest, muss derselbe nachgespannt, respektive ersetzt werden. Der neue Riemen soll so vorgespannt werden, dass er sich von Hand noch knapp 1cm eindrücken lässt. Montieren Sie den Riemenschutz und überprüfen Sie, dass dieser in keiner Weise mit den Riemenscheiben oder den Riemen in Berührung kommt und führen Sie einen Probelauf durch.

ACHTUNG: Keilriemen zu Ventilator nur locker spannen!!

4.3 Serviceplan

Art der Wartung	Monatlich	Halbjährlich	Jährlich
Keilriemen prüfen	x		
Keilriemen austauschen			x
Reifen auf verschleiß prüfen		x	
Feststellbremse überprüfen		x	

4.4 Transport

Zum Verladen kann die Maschine an den vier Kranabhängpunkten angehängt werden. Beim Verladen tragen Sie Handschuhe um sich nicht zu verletzen. Maschine unbedingt richtig befestigen.



Beim Transport der Maschine ist darauf zu achten, dass diese nie freischwebend über Personen hängt.



Beim Transport der Maschine muss der Benzinhahn geschlossen sein.

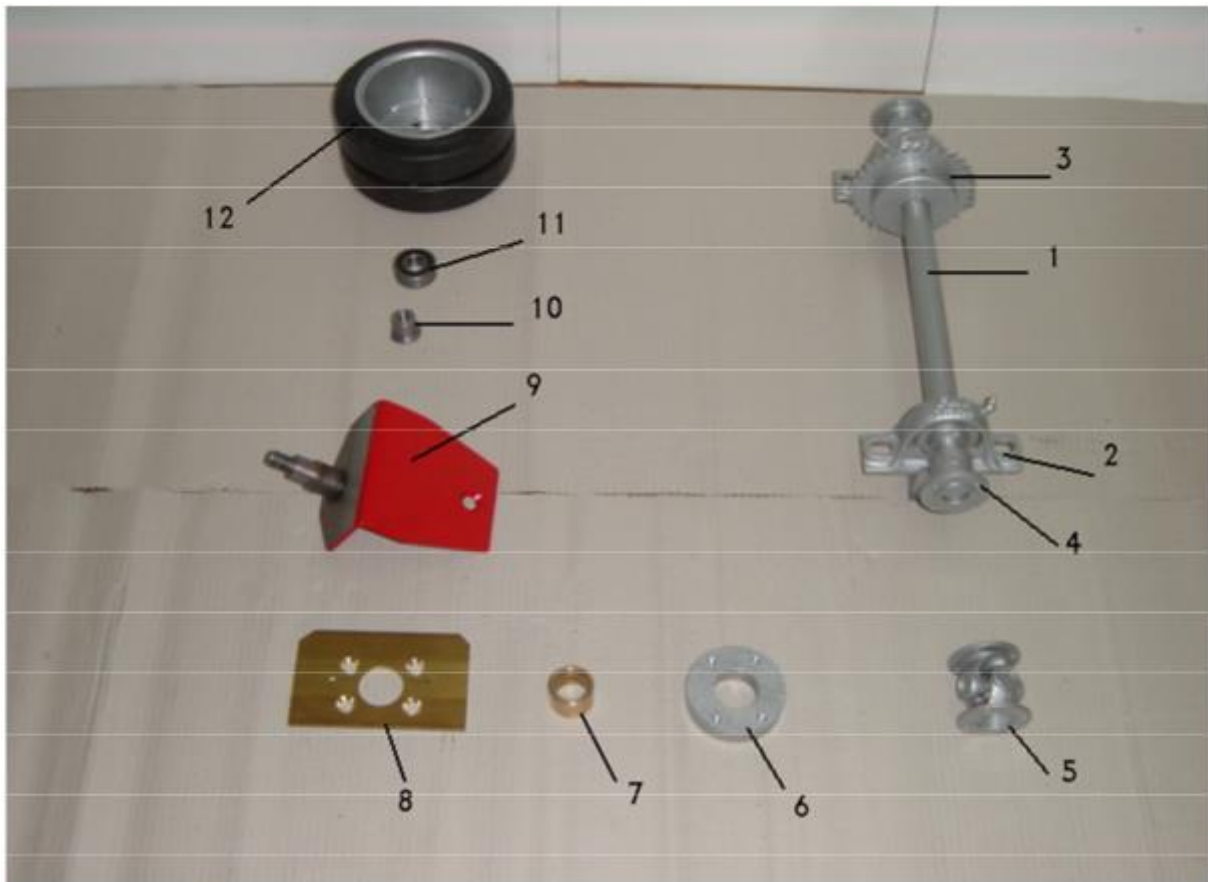
4.5 Ersatzteile

Die üblichen Ersatzteile liegen bei uns auf Lager. Wir bitten Sie, bei Bestellungen die entsprechende Ersatzteilnummer bekanntzugeben, welche aus der Ersatzteilliste entnommen werden kann. Bitte geben Sie auch die Maschinen-Nummer, welche auf dem Typenschild steht, an.

5. Mögliche Störungen und deren Behebung

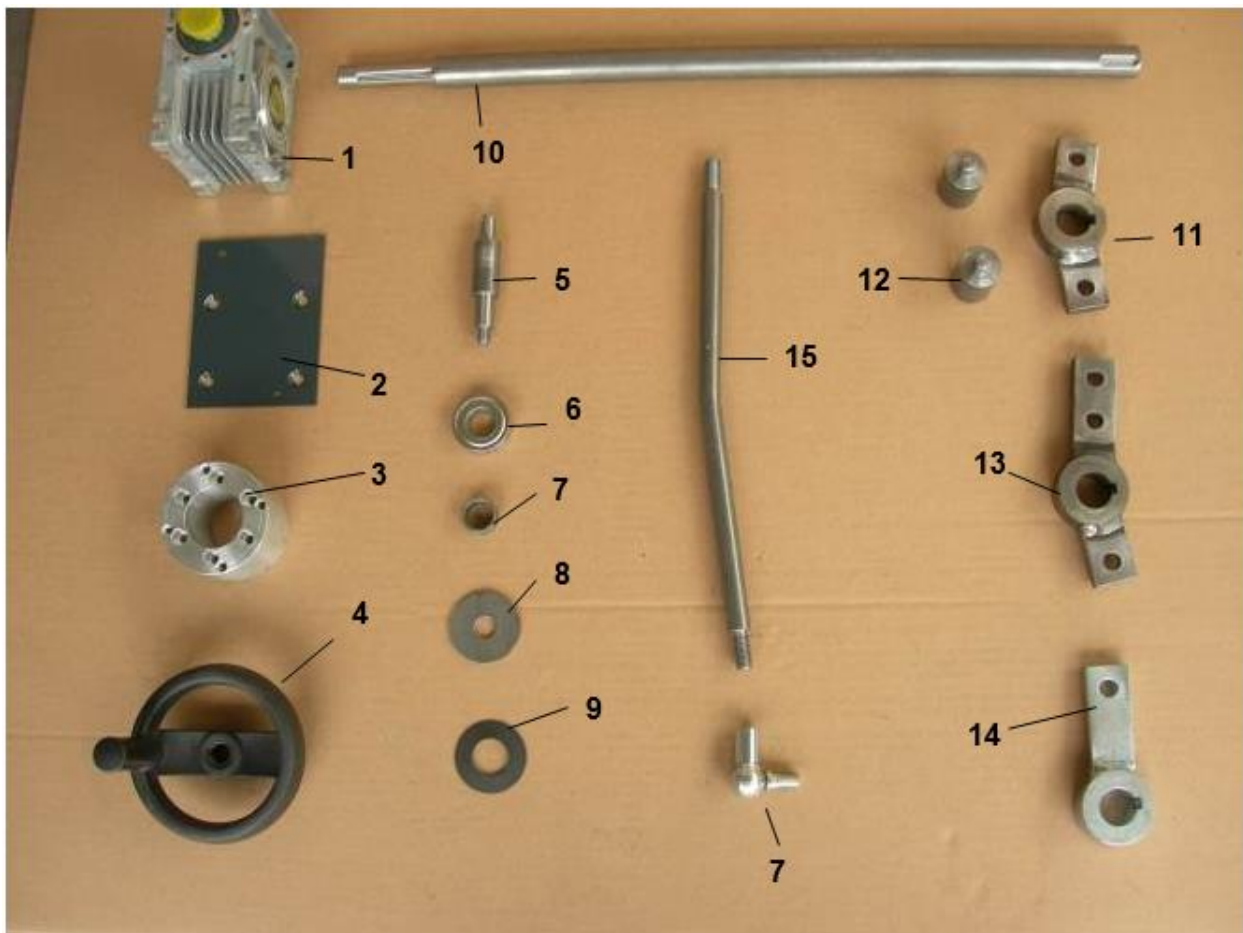
<u>Fehler</u>	<u>Ursache</u>	<u>Abhilfe</u>
Motor läuft nicht an	Brennstofftank leer	Tank auffüllen
	Not-Aus-Taster gedrückt	Not-Aus-Taster entriegeln
	Gashebel nicht auf Vollgas	Gashebel auf Vollgas stellen
	Chokezug nicht gezogen	Chokezug ziehen
	Batterie ist erschöpft	Batterie mit Ladegerät laden oder überbrücken.
Motor dreht beim Startvorgang nur sehr langsam	Batterie ist erschöpft	Batterie mit Ladegerät laden oder überbrücken.
Motor wird zu heiß	Luftfilter Motor verstopft	reinigen/ersetzen
	Ölkühler verstaubt	ausblasen/auswaschen
Vorschub läuft nicht	Keilriemen nicht gespannt	Keilriemen spannen
	Bowdenzug am Vorschubhebel verstellt oder ausgerissen.	Bowdenzug neu einstellen oder neu einziehen.
Absaugung arbeitet nicht richtig	Behälter beim Vorzyklon ist voll	Behälter leeren / austauschen
	Behälter sitzt nicht richtig unter Zyklon und zieht Fremdluft.	Behälter richtig positionieren und Vergewissern, dass er dicht sitzt.
	Filterpatrone im Nachzyklon ist verstopft	Patrone reinigen / ersetzen
	Saugschlauch von Schutthaube zu Zyklon ist verstopft	Saugschlauch durchblasen oder ersetzen
	Abdichtbürste an Haube Verschlissen	neue Bürsten anbringen
	Keilriemen am Ventilator nicht gespannt	Keilriemen spannen
Schneidleistung schwach	Motordrehzahl zu niedrig	Vollgas geben
	Trennscheibe stumpf	Schärfen mit Sandstein oder abrasivem Material nehmen Sie mit uns Kontakt auf, unsere Fachleute beraten Sie weiter und liefern Ihnen das optimale DICOR Diamantwerkzeug.

WAKRA DICORONA 514B



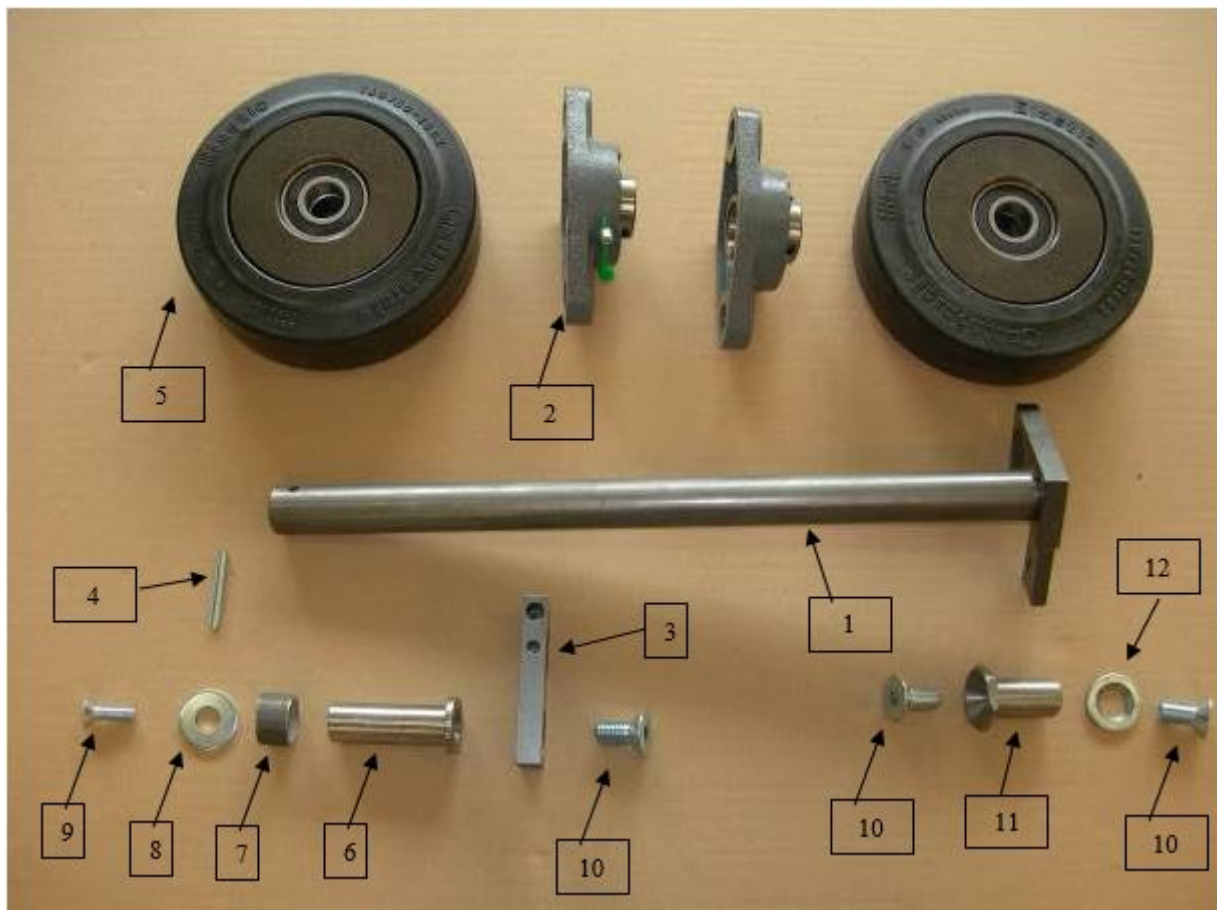
HINTERACHSE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	D273-001	Hinterachse	1
2	C40-002	Gehäuselager SY30 TF / UCP 206	2
3	C40-003	Kettenrad 1/2" x 5/16" Z32	1
4	C40-004	Flansch GF65	2
5	C40-005	Kreuzgelenk HA 100 – 250-65-64-E	2
6	C40-006	Lagerring	2
7	C40-007	Lagerhülse Φ 40x30x30	2
8	C40-008	Lagerplatte	2
9	C40-009	Lenkgabel	2
10	C40-010	Lagerbolzen	2
11	C40-011	Kugellager 6205 2RS	2
12	C40-012	Hinterrad komplett	2
	C40-013	Nabe zu Hinterrad	2
	C40-014	Gummibandage 200/50-140	4



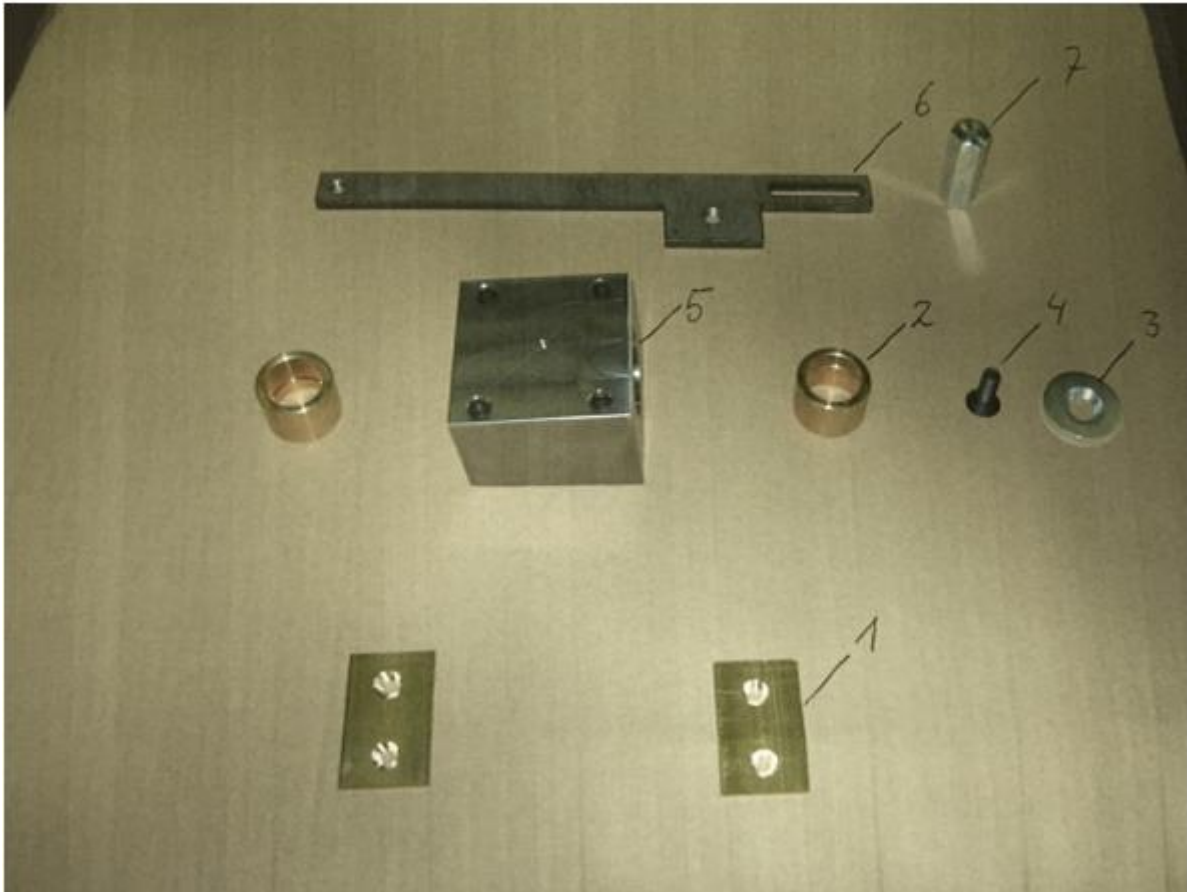
LENKUNG

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	D273-226	Lenkgetriebe Q40 1:20	1
2	D273-232	Befestigungsplatte	1
3	D273-231	Distanzring	1
4	D273-238	Lenkrad \varnothing 125	1
5	D273-229	Welle z. Lenkrad	1
6	D273-230	Rillenkugellager 6004 2RS	1
7	D273-233	Hülse \varnothing 25x2.5x12	1
8	D273-234	Scheibe \varnothing 50x3	1
9	D273-235	Tellerfeder DIN 2093 50.0x25.4x1.25	4
10	D273-227	Lenkwelle	1
11	D273-222	Lenkhebel zu Lenkwelle, zweifach	1
12	D273-255	Mitnehmer	2
13	D273-221	Lenkhebel zweifach	1
14	C40-020	Lenkhebel einfach	1
15	D273-223	Lenkstange	1
16	C40-024	Winkelgelenk DIN 71802 M12	2



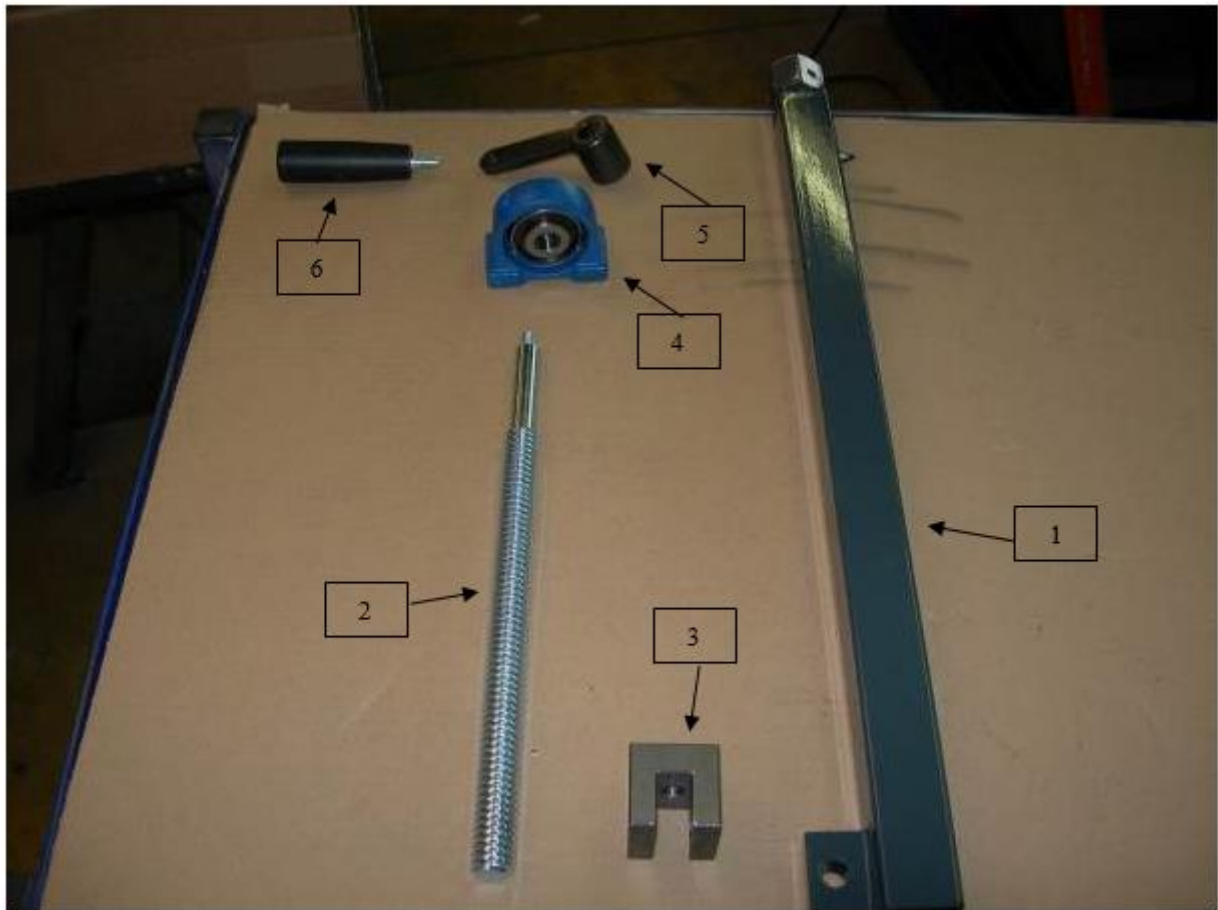
VORDERACHSE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	514-004	Vorderachse	1
2	115-011	Flanschlager UCFL 205	2
3	514-005	Hebel	1
4		Schwerspannstift 5x 40	2
5	514-047	Vorderrad kompl. D2010	2
	514-014	Gummibandage 160x 50 - 100	2
	C40-070	Rillenkugellager 6204 2RS	4
6	E2-34	Radbolzen L= 62mm	1
7	514-006	Hülse 25/2x 14mm	1
8	514-009	Unterlagscheibe M12	1
9	514-010	Senkschraube M8 x 20 DIN 799I	1
10	514-011	Senkschraube M12 x 25 DIN 799I	3
11	22-24	Radbolzen L= 48 mm	1
12	514-007	Unterlagscheibe M12 mit Senkung	1



SCHRÄGSTELLUNG

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	514-330	Lagerplatte	2
2	514-331	Zylinderbuchse 35/ 45 x 35	2
3	514-332	Spannscheibe	1
4	514-336	Senkschraube M10x30 DIN 7991	1
5	514-333	Lagerbock	1
6	514-334	Schwenkhebel	1
7	514-335	Feststellschraube z. Schwenkhebel	1



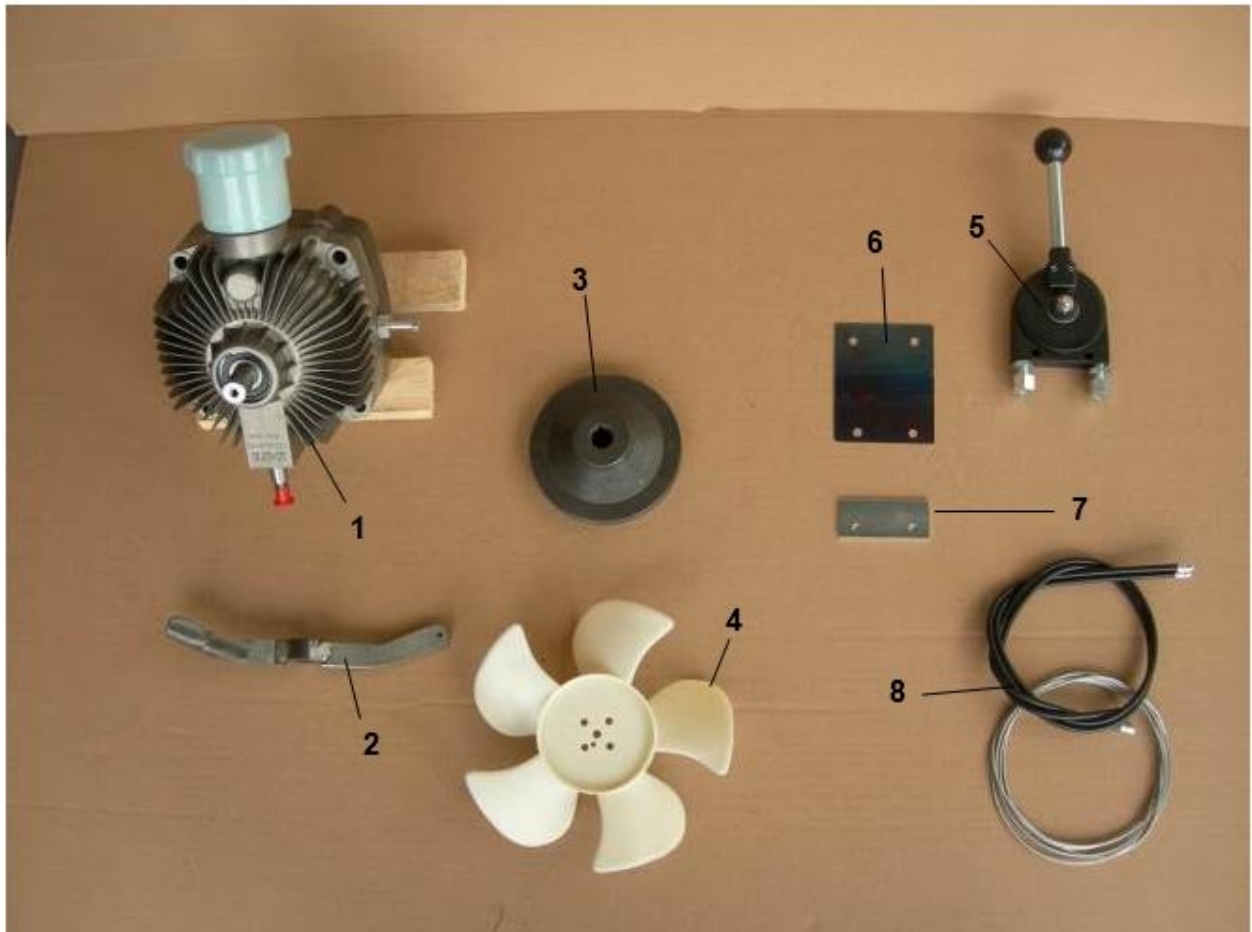
SPINDEL ZU SCHRÄGSTELLUNG

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	514-340	Spindelmutter	1
2	514-341	Spindel	1
3	514-342	Gelenkkopf	1
4	C6-05	Gehäuselager UCUP 202	1
5	514-343	Kurbel	1
6	C6-04	Drehb. Griff zu Kurbel	1



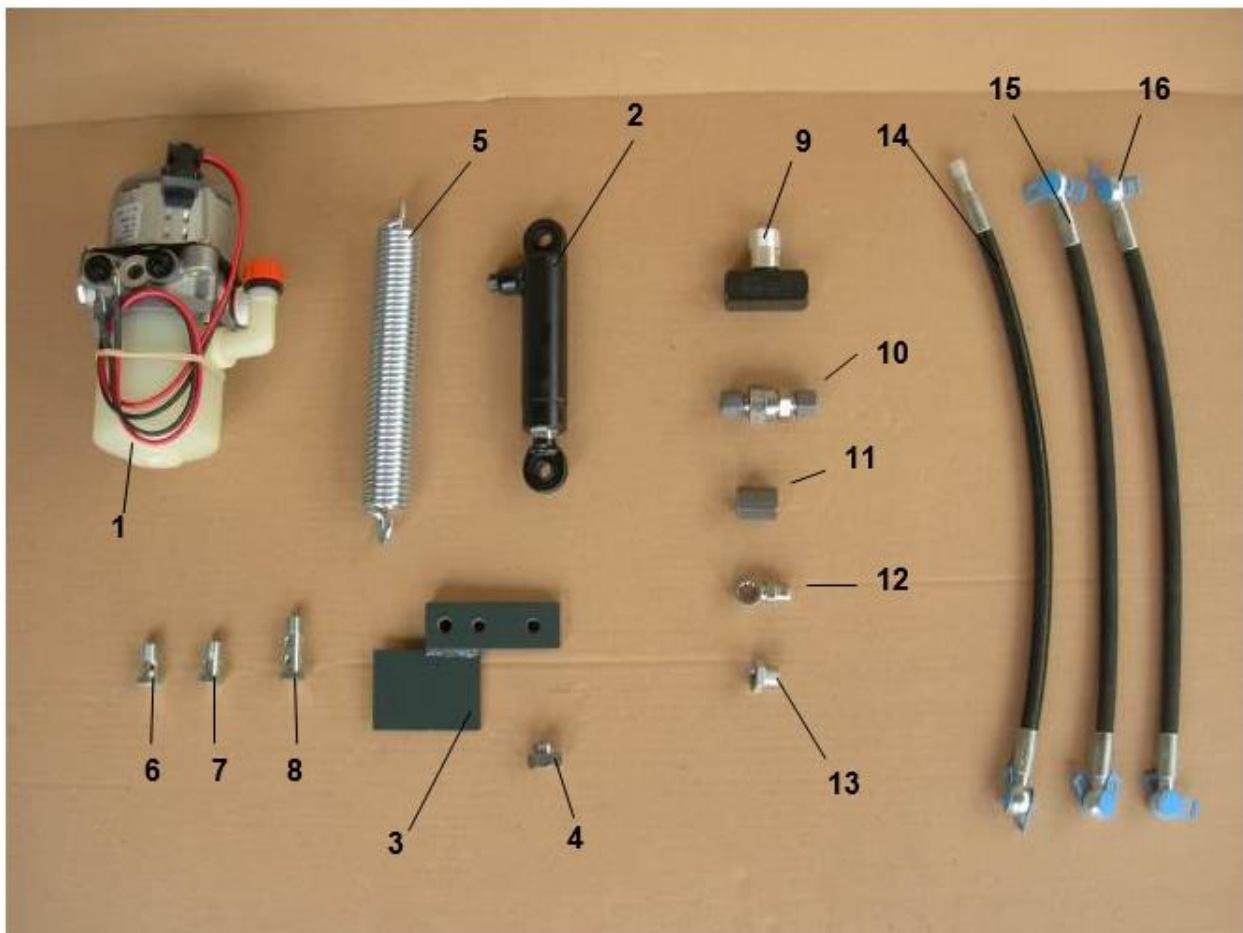
VORSCHUBGETRIEBE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	C40-065	Getriebegehäuse	1
2	C40-066	Ritzel zu Hydrostat Z=20 Modul 1.5	1
3	C40-067	Zahnrad Z=100 Modul 1.5	1
4	C40-068	Welle	1
	C40-069	Distanzhülsensatz	1
5	C40-070	Kugellager 6204 2RS	2
6	C40-071	Kettenrad 1/2 x 5/16" Z=10	1
7	D473-072	Rollenkette 1/2 x 5/16", L=670 mm	1
8	C40-073	Kettenspanner komplett	1



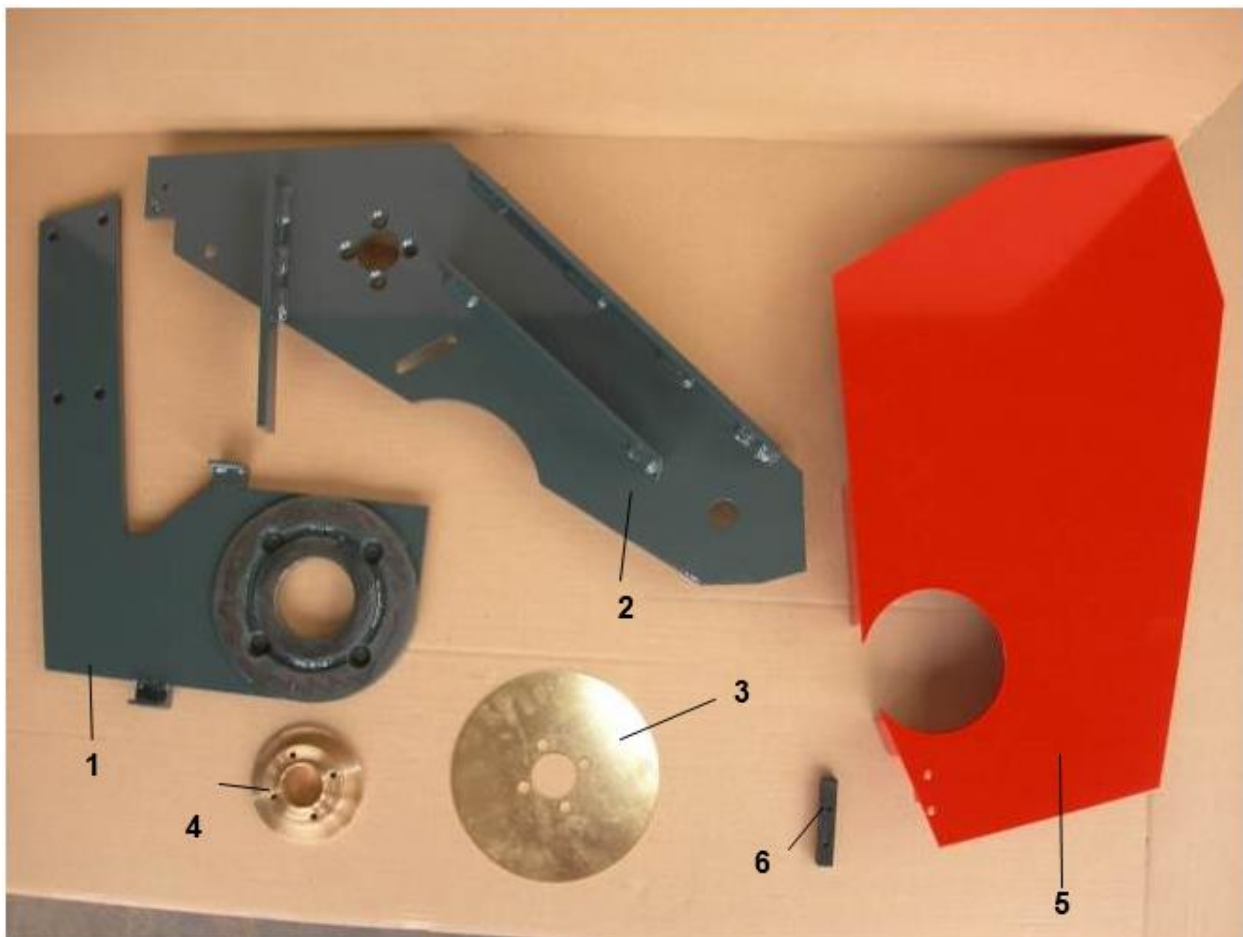
FAHRANTRIEB

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	C40-081	EATON-Hydrostat	1
2	D273-023	Verstellhebel z. Hydrostat	1
3	D473-022	Keilriemenscheibe \varnothing 120mm	1
4	D273-032	Lüfterrad aus Nylon CCW \varnothing 205mm	1
5	C40-034	Verstellhebel Magura	1
6	C40-033	Federplatte	2
7	C40-033a	Befestigung Platte	1
8	D273-035	Bowdenzug kompl.	1
9	D273-035a	Litze zu Bowdenzug \varnothing 2,0x1800mm	1
10	D273-035b	Spiralhülle 570mm	2



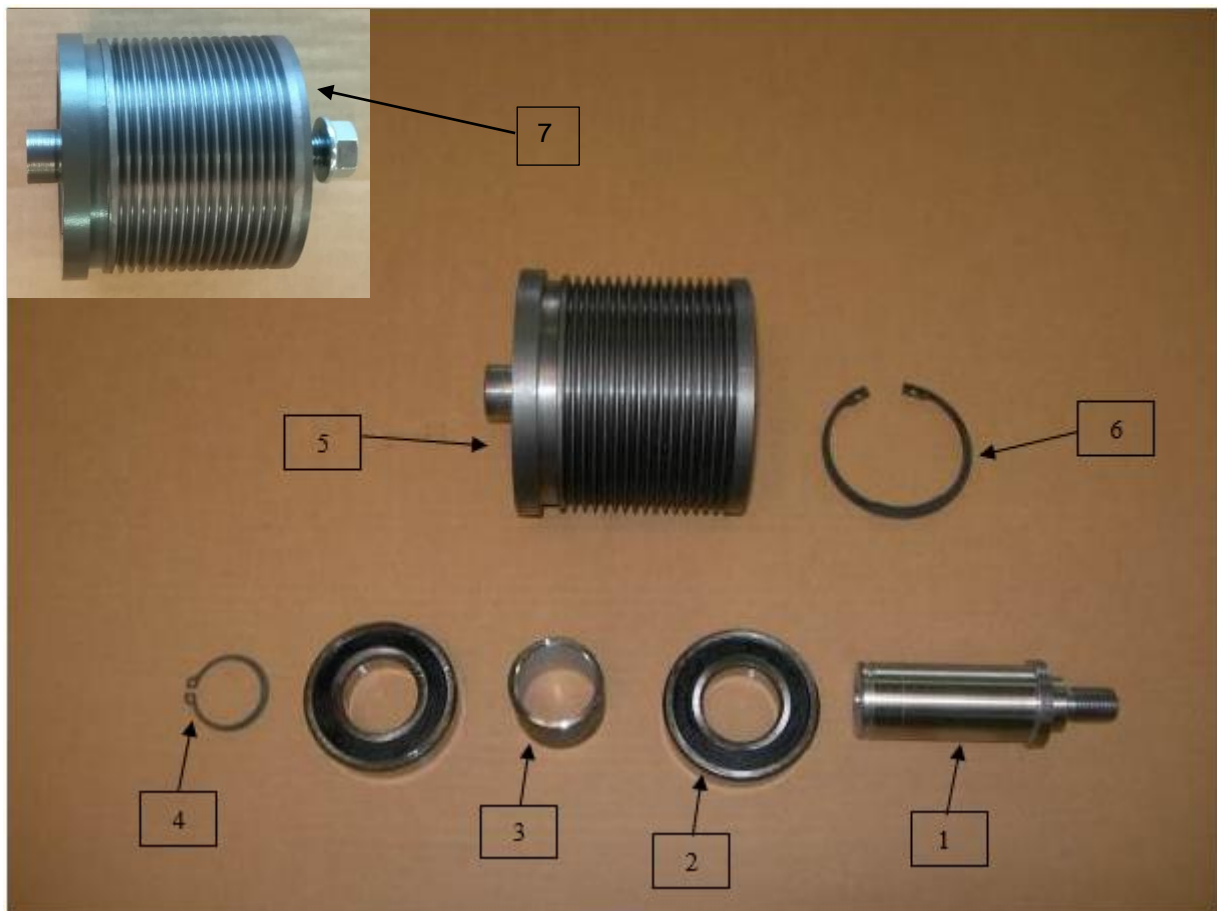
SCHNELLAUSHUB

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	256-050	HPI-Microaggregat	1
2	256-051	Hydraulikzylinder	1
3	256-052	Zylinderbefestigung	1
4	D273-053	Mutter z. Zylinderbefestigung	1
5	514-119	Zugfeder 26/2/2	1
6	D473-061	Hohlschraube M14x1.5	2
7	D473-058	Hohlschraube G1/4"	2
8	D273-060	Hohlschraube G1/4" Lang	1
9	256-054	Senkventil 9N 600S (C40-059)	1
10	D273-059	Rückschlagventil	1
11	D273-062	Muffe M16x1.5	1
12	D273-063	Ringnippel M14	1
13	D273-064	Reduktion 3/8 – 1/4"	1
14	D273-055	Hydraulik Schlauch 500mm HPI-Senkventil / Vorlauf	1
15	256-056	Hydraulik Schlauch 480mm HPI-Senkventil / Rücklauf	1
16	D273-057	Hydraulik Schlauch 500mm Senkventil – Zylinder	1



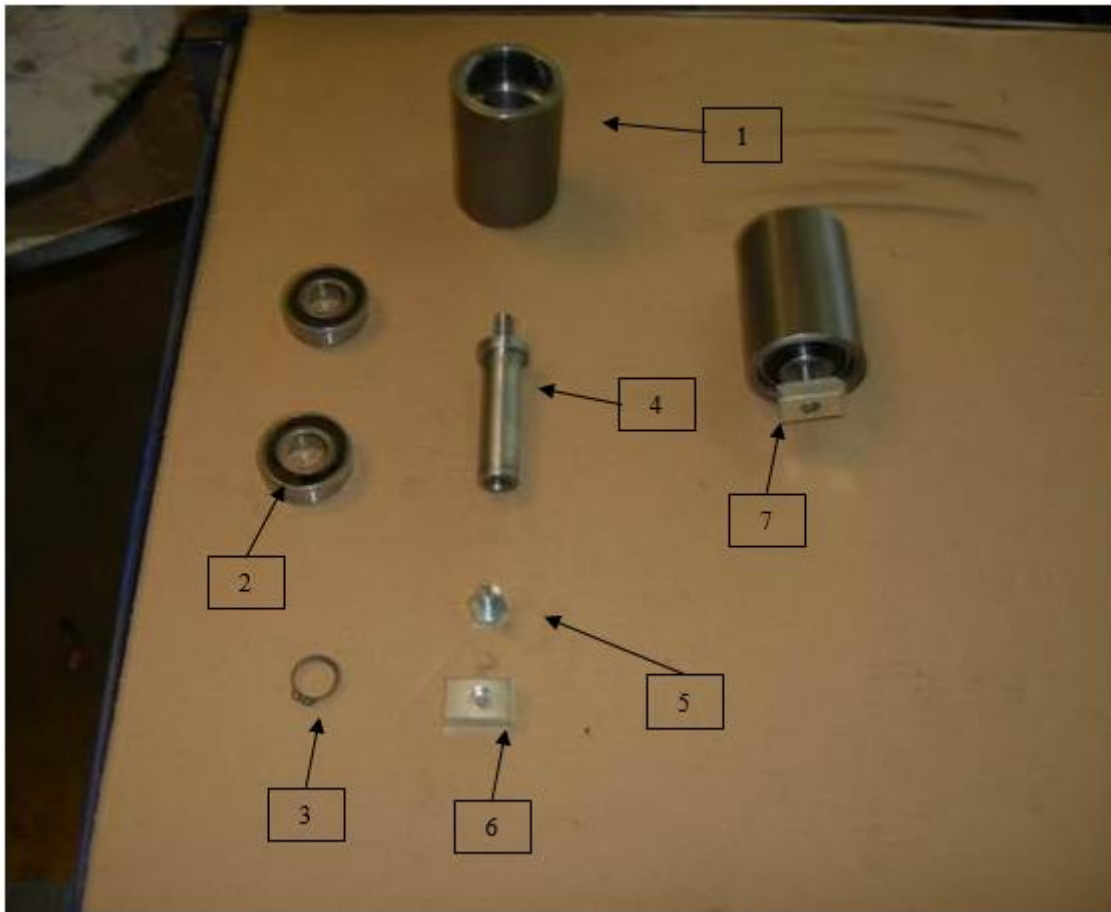
SCHNEIDARM

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	254-030	Lagerplatte	1
2	254-031	Schneidarm	1
3	254-032	Zwischenscheibe Messing	1
4	254-033	Lagerring Messing	1
5	258-034	Riemenschutz	1
6	258-035	Auflage z. Absaughaube	1
7		Zollschraube 5/16x7/8 UNF	4



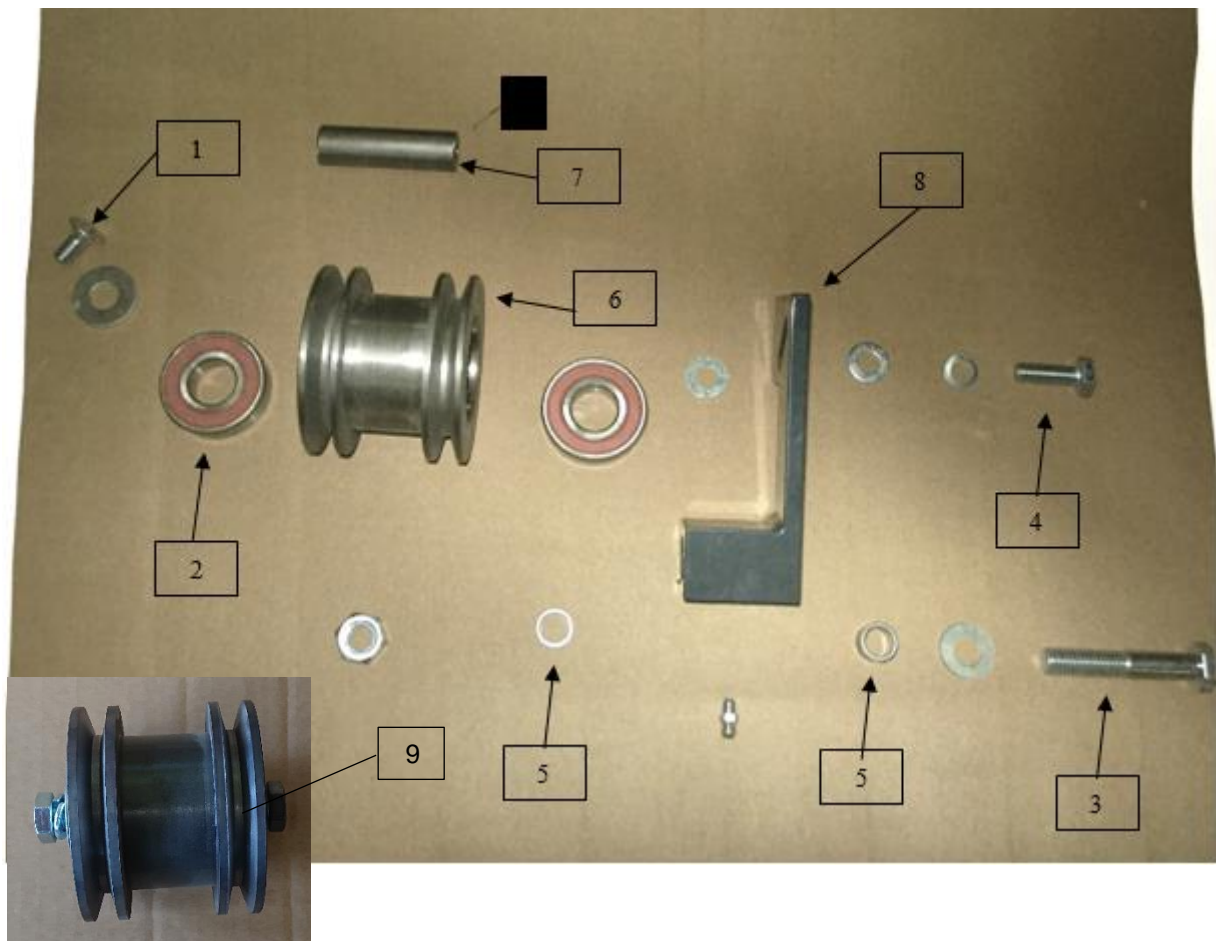
SCHNEIDWELLE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	514-041	Lagerwelle	1
2	514-042	Rillenkugellager 6207 LLB	2
3	514-043	Distanzhülse Ø42 x 3,5 x 40	1
4	A35	Seegerring A35	1
5	514-039	Poly-V-Riemenscheibe / Schneidwelle	1
6	J72	Seegerring J72	1
7	D514-150	Schneidwelle komplett	1
	254-040	Bundmutter M16	1
	254-045	Deckflansch Ø 115	1
	254-046	Sechskantschraube M14x 40	1
	254-044	Einlagescheibe Ø115 x 3mm WB	2
	254-044a	Einlagescheibe Ø115 x 2mm WB	2



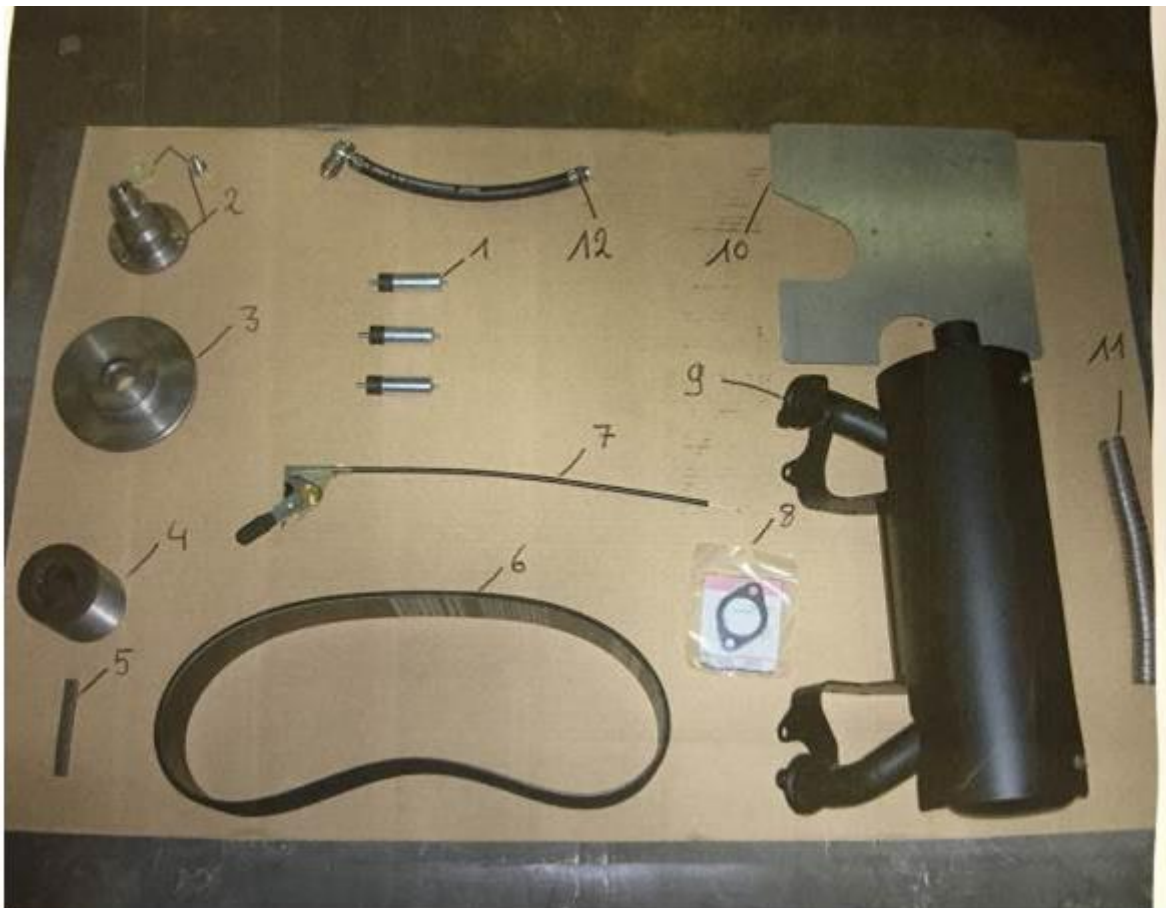
SPANNROLLE / SCHNEIDANTRIEB

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	514-112	Rolle Ø 60 x 85	1
2	C40-070	Rillenkugellager 6204 2RS	2
3	A20	Seegerring A20	1
4	514-111	Welle zu Riemenspanner	1
5	514-113	Sechskantschraube M10x16 DIN 933	1
6	D273-137	Mutter zu Schraube Spannrolle	1
7	514-037	Spannrolle kompl.	1



UMLENK- / SPANNROLLE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	514-317	Senkschraube M10 x 20 DIN 7991	1
2	514-008	Rillenkugellager 6204 2RS	2
3	514-318	Sechskantschraube M12 x 70 DIN 931	1
4	514-319	Sechskantschraube M10 x 30 DIN 933	1
5	514-320	Zylinderbuchse 12 / 16x12	2
6	514-321	Umlenkrolle	1
7	514-322	Welle zu Umlenkrolle Ø20 x 60 mm	1
8	514-323	Hebel zu Umlenkrolle	1
9	514-414	Umlenkrolle komplett	1
	970040	Keilriemen Motor - Spannrolle XPZ 662 LW	1
	970410	Keilriemen Spannrolle – Hydrostat XPZ 887 LW	1



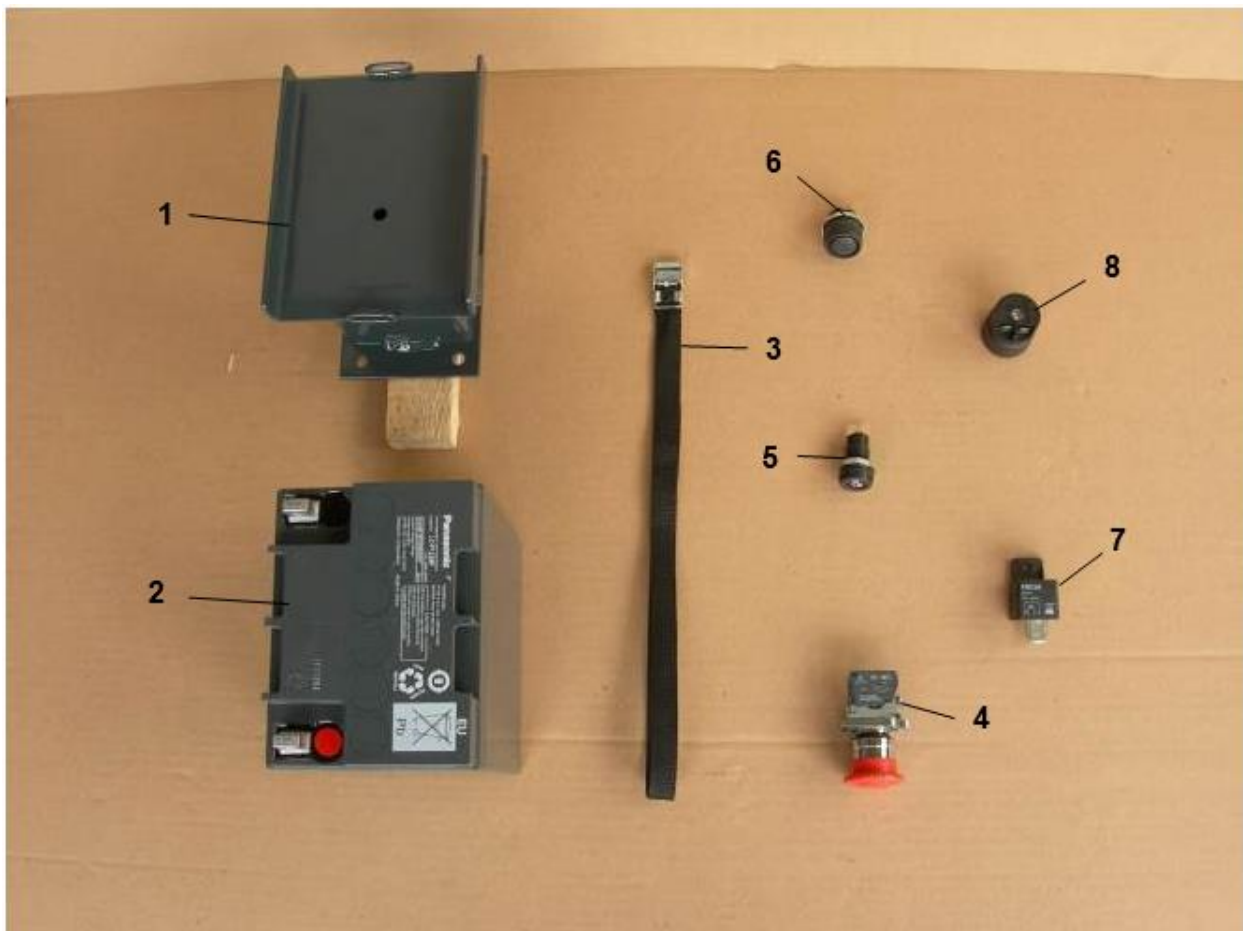
MOTOR- / ANBAUTEILE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	514-141	Halter zu Riemenschutz Venti-Seite	3
2	514-203	Wellenstummel Nebenantrieb kompl.	1
3	D273-131	Keilriemenscheibe SPZ 145 / 80mm	1
4	514-110	Poly-V-Riemenscheibe Motor Ø75 PL 16	1
5	514-110a	Passfeder zu Poly-V-Riemenscheibe	1
6	514-114	Keilrippenband 16PL 1074 LW	1
7	254-090	Gaszug (Lever Control) 692541	1
8	809872	Auspuffdichtung	2
9	843906	Auspufftopf	1
10	514-085	Abdeckblech zu Motor	1
11	514-185	Metallglierschlauch Ø42 x 520 mm	1
12	514-094	Öl-Ablass-Schlauch	1



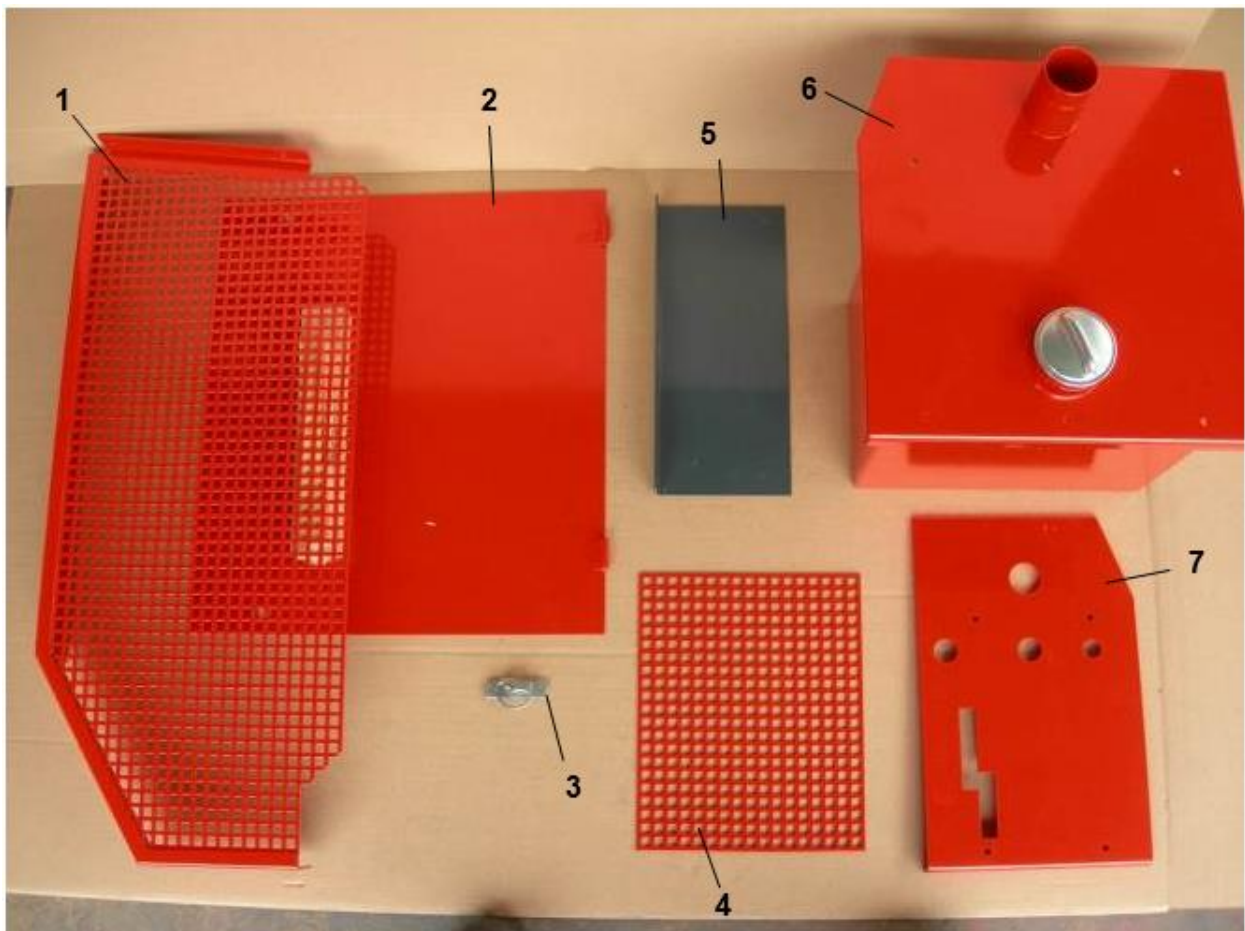
LUFTFILTER MOTOR

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	809670	Luftfilter kompl. Donaldson	1
2	P822858	Luftfilter Sicherheitselement 373-109	1
3	P821575	Luftfilter Hauptelement 373-108	1
4	GAH 00-1377	Regenkappe Ø52 373-104	1
5	514-253	Schlauch zu Luftfilter Motor Ø50 x 920	1
6	M8-105	Verschmutzungsanzeiger X77-0050	1

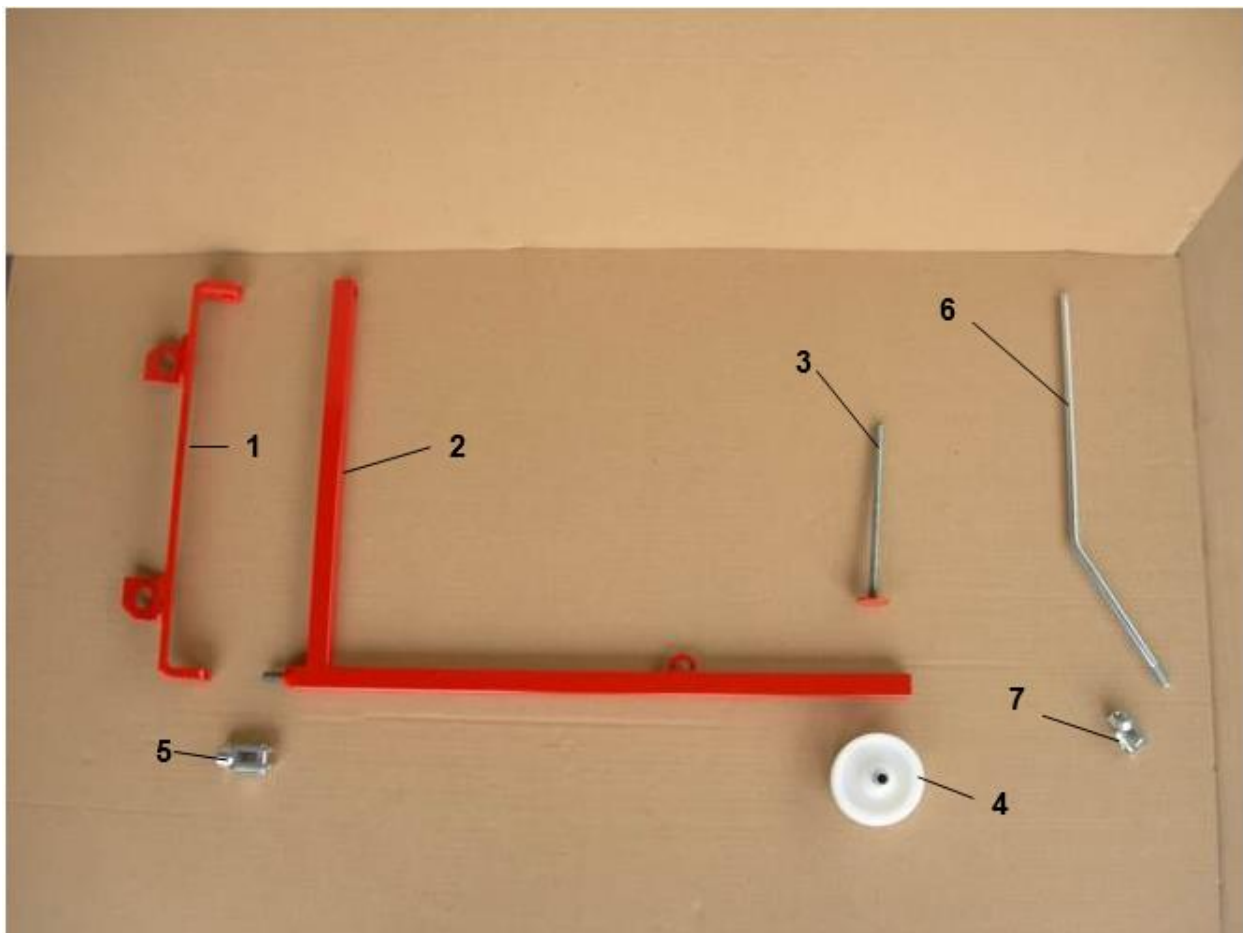


STROMVERSORGUNG

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	D273-243	Batteriehalter	1
2	254-115	Batterie 12v 28A	1
3	D273-116	Band für Batteriebefestigung	1
4	D273-183	Not-Aus kompl. ZB4BS54 + ZB4BZ105	1
5	M8-189	Ölkontrolllampe	1
6	D473-182	Drucktaster	1
7	D473-197	Relais 12v 70A zu HPI	1
8	258-109	Verschmutzungsanzeiger Luftfilter	1

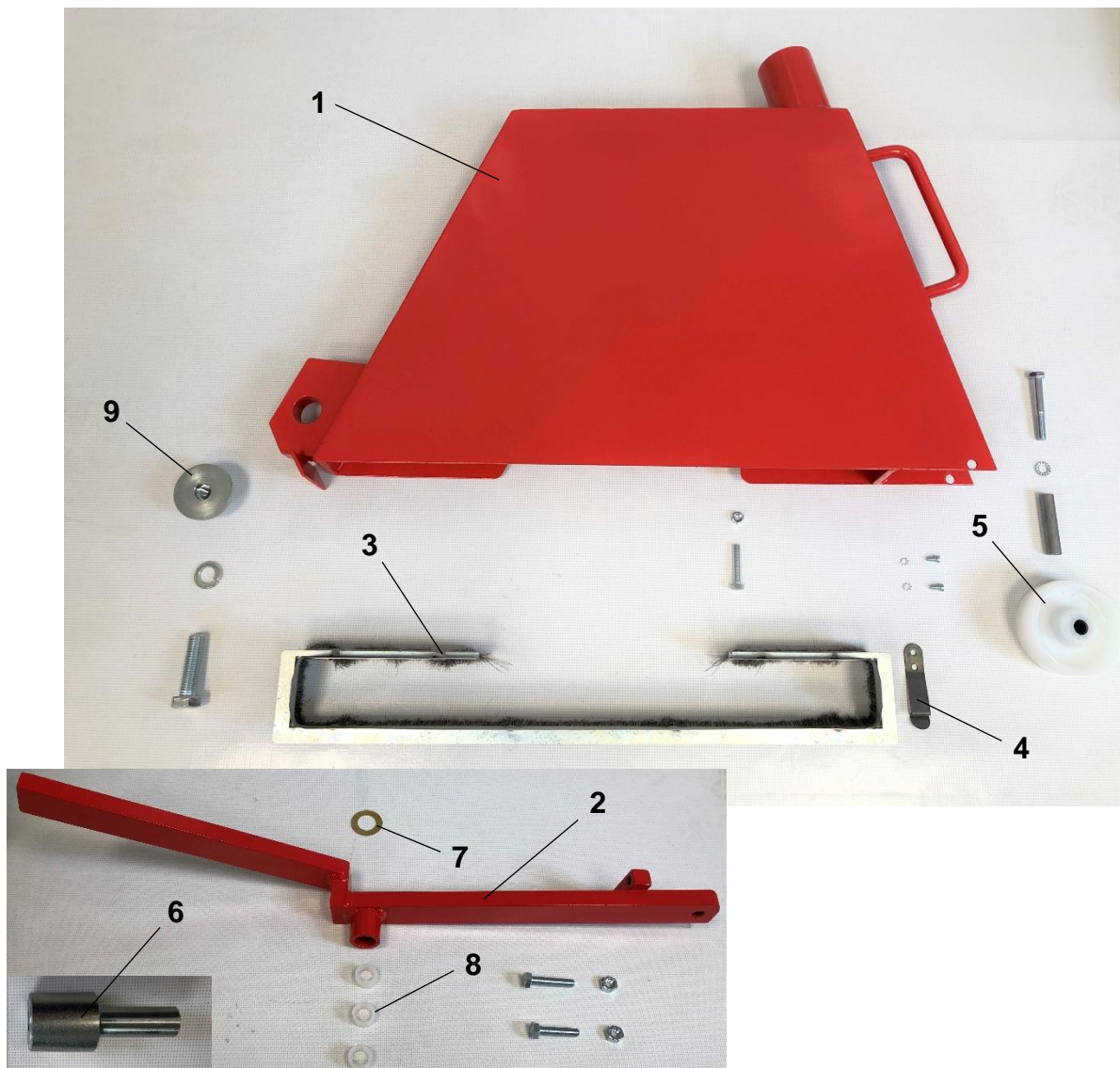


Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	D273S-022	Keilriemenabdeckung	1
2	D273-252	Deckel hinten	1
3	D473-134	Federverschluss z. Deckel	2
4	D273-254	Lochblechabdeckung z. Hydrostat	1
5	D273-117	Abdeckung z. Motor	1
6	514-251	Tank	1
7	D273S-241	Armaturenbrett	1
	D273-005	Griffrohr	
	115-007	Gummigriff	



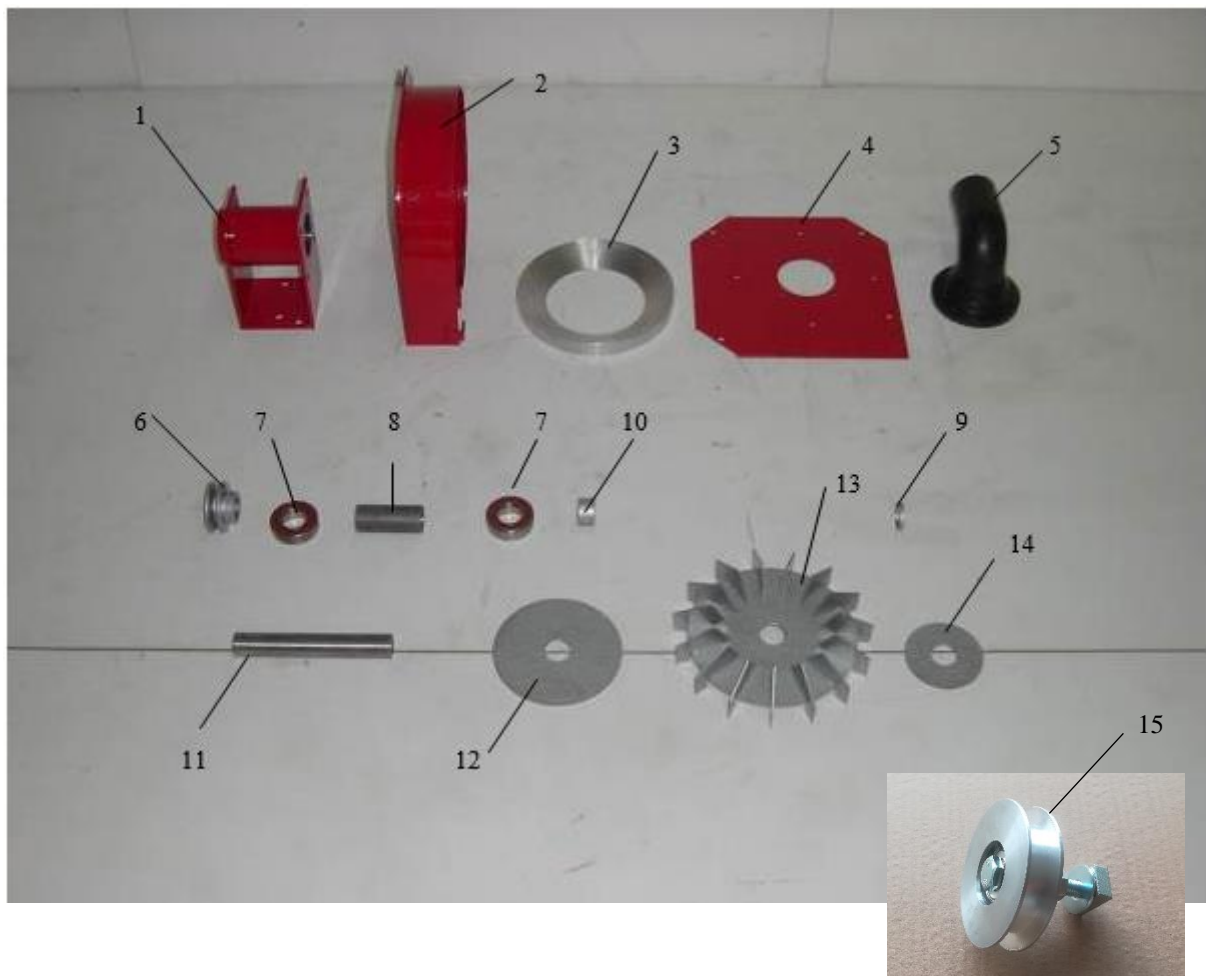
RICHTUNGSANZEIGER

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	C6-13	Haltebügel z. Richtungsanzeiger	1
2	C6-15	Richtungsanzeiger	1
3	254-155	Zeiger z. Richtungsanzeiger	1
4	C6-16	Rad \varnothing 80mm	1
5	C6-18	Gabelkopf M10x20 DIN 71751	2
6	254-130	Tiefenanzeiger	1
7	C40-135	Gelenkkopf M8x32 DIN 71751	1



BLATTSCHUTZ

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	258-151	Absaughaube \varnothing 350mm	1
2	514-246	Arm z. Absaughaube	1
3	258-152	Bürste auf Wechselrahmen	1
4	20-230	Federklemme	1
5	C6-16	Rad \varnothing 80mm	1
6	514-156	Aufnahmebolzen z. Absaughaube	1
7	258-157	Messingscheibe	1
8	C6-32	Lagerhülsen	3
9	D473-241	Haubenbefestigung	1
	D273-146	Saugschlauch Haube-Vorabscheider L=1500mm \varnothing 50mm	1
	D273-147	Saugschlauch Zyklon Ventilator L=1350mm \varnothing 50mm	1
	D273-148	Saugschlauch Vorabscheider-Zyklon L=850mm \varnothing 50mm	1



VENTILATOR ZU ABSAUGUNG

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	D473-206	Lagerbock	1
2	D473-207	Ventilatorgehäuse	1
3	D473-208	Innenring	1
4	D473-209	Ventilatordeckel	1
5	D473-210	Ansaugkrümmer	1
6	D473-211	Riemenscheibe	1
7	D473-212	Kugellager 6205 LLB	2
8	D473-213	Distanzhülse D=30x2,5x70	1
9	D473-219	Distanzhülse D=30x2,5x5	1
10	D473-214	Distanzhülse D=30x2,5x17	1
11	D473-215	Welle	1
12	D473-216	Stützscheibe	1
13	D473-217	Lüferrad	1
14	D473-218	Spannscheibe	1
15	D273-132	Spannrolle zu Ventilator komplett	1
	D473-205	Ventilator kompl.	1
	970105	Keilriemen XPZ 1060 Lwa	1



ZYKLON / VORABSCHIEDER

Pos.	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	256-140	Halterung zu Vorabscheider	1
2	256-141	Hebel	1
3	256-142	Vorabscheider	1
4	256-143	Kübel	1
5	256-144	Filtergehäuse	1
6	256-145	Deckel zu Filtergehäuse	1
7	D2-55	Dichtung zu Deckel	1
8	D2-56	Filter	1
9	250-113	Spannschraube zu Filter	1

Elektro-Schaltplan

